

Maintenance-Software

Wartungsmanagement mit digitalem Wartungsplaner

Gerade in metallverarbeitenden Betrieben ist oft eine Vielzahl an hochwertigen Spezialwerkzeugen und Fertigungsanlagen, wie CNC-Maschinen, im Einsatz. Deren effektive Verwendung lässt sich sinnvoll mit einem digitalen Wartungsplaner unterstützen.

von Johannes Pfeiffer



1 Digitaler Wartungsplaner im Einsatz in der Industrie © Quality Stock Arts/Shutterstock

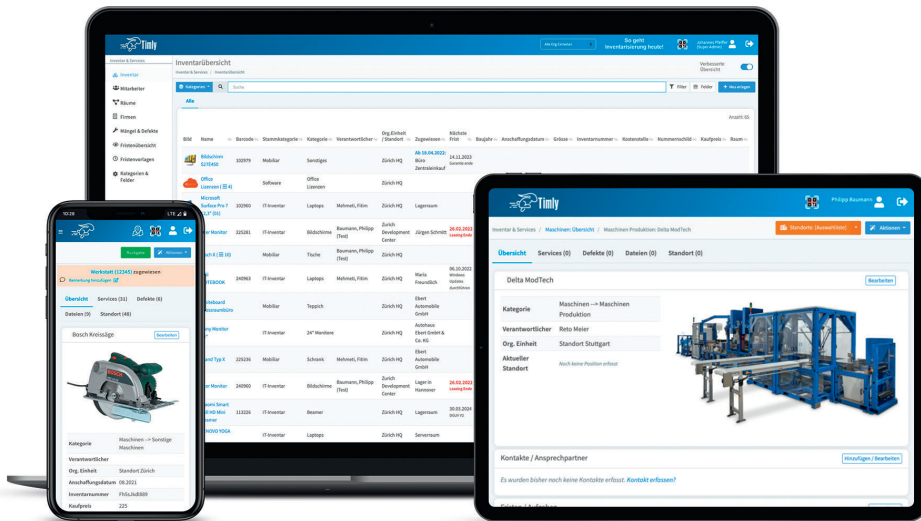
Die Funktionsfähigkeit der Produktion hängt in der Regel vom jederzeit ordnungsgemäßen Zustand der Betriebsmittel ab. Deren Anforderungen sind gerade in der Metallverarbeitung nicht trivial. Sowohl in puncto Wartungsvorschriften als auch in den Bereichen der Maschinensicherheit und des Arbeitsschutzes sind verschiedene Vorgaben zu beachten. Dazu zählen das Regelwerk der

Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherungen (DGUV) und die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Ebenso dürfen wiederkehrende Prüfpflichten wie der sogenannte E-Check nicht im mitunter hektischen Alltag übersehen werden. Die Wartung von metallverarbeitenden Maschinen trägt zur Langlebigkeit und zum Werterhalt bei. Die Hersteller geben in diesem Kontext zumeist umfangreiche

Anleitungen für Wartungen heraus. Zum Teil handelt es sich um Arbeiten, die täglich und durch den Maschinenbediener selbst durchzuführen sind. Hierzu gehören insbesondere die Reinigung und Zustandsüberprüfung der Betriebsmittel. Aufwendigere Maßnahmen, wie beispielsweise der Tausch von Verschleißteilen, müssen womöglich durch eigene oder externe Fachkräfte ausgeführt werden.

Für Anpacker und Experten



2 Wartungsmanagement mit digitalem Wartungsplaner auf mobilen Endgeräten

© Timly Software

IN DER PRAXIS BEWÄHRT – DER WARTUNGSPLANER VON TIMLY

Das noch recht junge Start-up Timly hat sich vor einigen Jahren aus einer Kooperation mit einem Industriepartner gegründet. Von Anfang an lag dem Projekt ein sehr praxisnaher Ansatz zugrunde: Die Software soll Probleme von Unternehmen im Zusammenhang mit der Inventarverwaltung ganzheitlich lösen. Es erfolgte die Erweiterung mit zahlreichen Paketen, die eine Anpassbarkeit auf unterschiedlichste Bedürfnisse erlaubt. Eine kostenlose Testversion kann beim Unternehmen angefordert werden.

Die Wartungssoftware von Timly ermöglicht unkompliziert eine zentrale Verwaltung aller anstehenden Termine. Jeder Inventargegenstand wird in der digitalen Inventarverwaltung dort erfasst. Im Anschluss werden Zustand und Termine permanent auf dem aktuellen Stand gehalten. Dafür sorgen praktische Hilfsmittel wie eine App und QR-Codes für die verwalteten Geräte. Auf diese Weise werden jedem Mitarbeiter Termine tagesaktuell angezeigt und es können in Echtzeit Informationen ergänzt werden.

Anstatt Wartungsplaner besser eine Excel-Vorlage verwenden?

Excel ist ein extrem flexibles und verbreitetes Programm. Nahezu jeder Mitarbeiter kennt es und kann es zumindest rudimentär bedienen. Ein dedizierter, digitaler Wartungsplaner bietet allerdings einen deutlich höheren Funktionsumfang, der für mehr Effizienz in den Arbeitsabläufen sorgt.

Eine Software wie Timly verfügt über einen zentralen Speicherort in der Cloud. Sowohl Disponenten als auch Mitarbeiter in der Produktion haben den gleichen, aktuellen Stand. Termine

zeigt die Software übersichtlich in einer Kalenderansicht. Das vereinfacht die Disposition. Optionale Hinweise per E-Mail oder bei der Übernahme eines Gerätes verhindern das Vergessen von Wartungs- oder Prüfterminen.

Besonders wichtig für einen Wartungsplaner ist auch die Mehrbenutzerfähigkeit. Der Zugriff ist zur gleichen Zeit aus dem Büro, am PC und vor Ort in der Werkhalle vom Smartphone mit der optimierten App möglich. Die Benutzung von Excel auf einem Mobilgerät ist kaum als praktikabel zu bezeichnen, sofern die Inhalte eine gewisse Menge überschreiten.

Unzweckmäßige Arbeitsabläufe – gerade im Zusammenhang mit ungeliebten Verwaltungsaufgaben – führen häufig zu einem Vermeidungsverhalten von Mitarbeitern. Eine einfache Benutzbarkeit mittels einer modernen App steigert hingegen die Akzeptanz.

Wartungsplaner-App als wichtiges Werkzeug

Die zum Wartungsplaner gehörende App hilft dabei, den Wartungsplaner intuitiv in Arbeitsabläufe einzubetten. Nahezu jeder Mitarbeiter verfügt ohne-



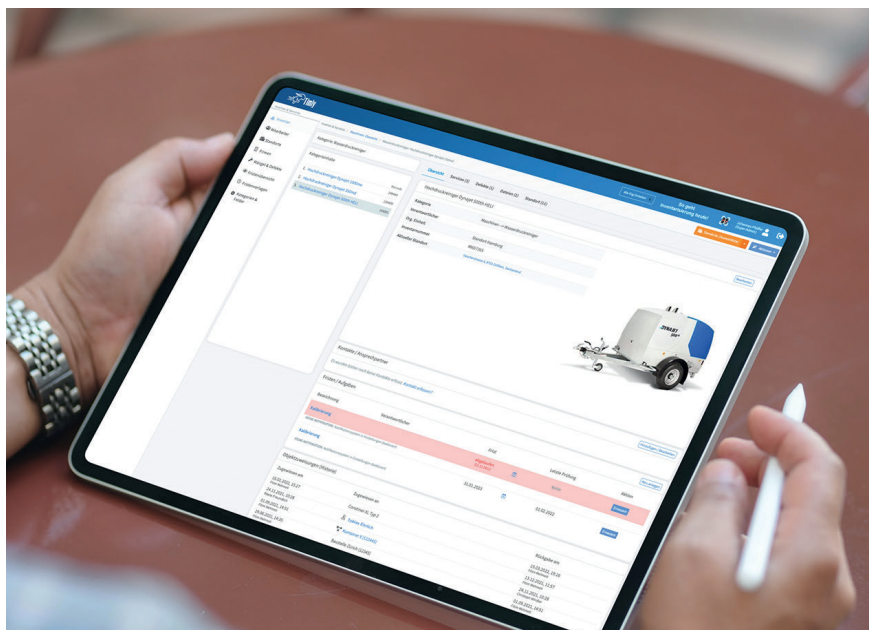
ISBN 978-3-446-46272-4 | € 29,99



ISBN 978-3-446-47577-9 | € 39,99



ISBN 978-3-446-46559-6 | € 249,99



3 Auf mobilen Endgeräten genutzt, kann die Software an jedem Ort in der Fertigung zum Einsatz kommen © Timly Software

hin über ein dienstliches oder privates Smartphone. Für den Zugriff ist lediglich eine Verbindung mit dem Internet erforderlich.

Benötigt ein Mitarbeiter Informationen über sein Arbeitsmittel, so muss er nur den an der Maschine angebrachten QR-Code einscannen und kann sich detaillierte Bedienungsanleitungen und Wartungshinweise anzeigen lassen. Durchgeführte Checks und Arbeiten lassen sich unkompliziert mittels der App dokumentieren. Es ist natürlich auch möglich, auftretende Defekte über die Software zu melden. Auf Wunsch kann automatisiert ein Reparaturauftrag für interne oder externe Werkstätten generiert werden.

Wartung und Instandhaltung – Software im praktischen Einsatz

Auf dem Weg zur 'intelligenten Werkhalle' ist es ein wichtiger Schritt, jederzeit über Anzahl, Zustand und Standort seiner Arbeitsmittel im Bilde zu sein. Ein Wartungsplaner wie Timly verwaltet jegliches Arbeitsmittel über seine gesamte Nutzungsdauer im Unternehmen. Bei der Erfassung wird jedes Asset mit einem QR-Code gekennzeichnet. Die Profile für zu erfassende Inventargegenstände sind so flexibel gehalten, dass sie für statisches Inventar wie Möbel genauso geeignet sind, wie für dynamisch verwendetes Kleinwerkzeug.

Die Spezifikationen einer komplexen Maschine lassen sich detailliert

hinterlegen. Wartungsprotokolle und Dokumentationen über Reparaturen sind ebenfalls zu erfassen und bleiben somit permanent zugriffsbereit.

Ein feingranulares Rechtesystem sorgt dafür, dass Mitarbeiter nur auf für sie notwendige Informationen zugreifen können. Mit einem Wartungsplaner ist es möglich, persönliche Verantwortliche für Arbeitsmittel festzulegen. Dies führt bei der Nutzung durch wechselnde Mitarbeiter oder regelmäßiger Weitergabe von Kleinwerkzeugen zu mehr Sorgfalt im Umgang. Die Übergabe an einen anderen Verantwortlichen ist ohne Aufwand über die App möglich.

In der Metallverarbeitung haben verwendete Maschinen häufig ein hohes Gefährdungspotenzial. Die Gefahr von Verletzungen durch abbrechende Werkzeuge oder Splitter von verarbeiteten Materialien ist allgegenwärtig. Für die Bedienung von Maschinen wie etwa CNC-Fräsen sieht das DGUV-Regelwerk umfassende Checklisten vor, die entweder zu Arbeitsbeginn oder nach der Durchführung bestimmter Reparaturarbeiten zu befolgen sind.

Mit einer Wartungssoftware erhalten die Mitarbeiter einen zentralen und einfach zugreifbaren Ort, an dem sie Informationen aufrufen und die Abarbeitung von Checklisten dokumentieren können. Verantwortlichen in den Unternehmen wird es leicht gemacht, ihre Pflicht zur Durchführung und Dokumentation von Arbeitsschutzmaßnahmen

mit vergleichsweise geringem Aufwand zu erfüllen. Insbesondere müssen keine Mitarbeiter bestimmt werden, die mit Klemmbrett und Stift 'bewaffnet' Zustand und durchgeführte Sicherheitschecks in der Werkhalle dokumentieren. Diese Informationen stehen mit einem digitalen Wartungsplaner permanent in Echtzeit zur Verfügung.

Wartungsplaner-Software in der Metallverarbeitung

Der Einsatz von teuren Spezialmaschinen, wie er etwa im Werkzeugbau und in der Zerspanungstechnik üblich ist, erfordert ein besonderes Maß an Planbarkeit. Wann sind Reparaturen erforderlich, die hochpreisige Ersatzteile benötigen? Wie ist die Lebensdauer von einzelnen Komponenten? Ist die Maschine bei Kalkulation wirklich aller anfallenden Kosten noch effektiv? Entstehende Kostenfaktoren müssen unter Umständen langfristig eingeplant werden. Eine ausführliche digitale Akte, wie sie mit einem Wartungsplaner und Inventarisierungs-Tool wie Timly geführt werden kann, liefert wichtige Voraussetzungen hierfür.

Anhand der umfassend erhobenen Informationen ist es mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit voraussagbar, wann Ausfälle auftreten und welche Kosten dadurch entstehen. Etwa indem abgeglichen wird, wie oft bestimmte Reparaturen an vergleichbaren Geräten erforderlich waren. Insgesamt ist es viel besser möglich, Kostenfaktoren zu lokalisieren und bei einer negativen Kosten-Nutzen-Analyse zu reagieren.

Dies alles, ohne Informationen aus unterschiedlichen Quellen zusammentragen zu müssen. Die Software von Timly liefert von Haus aus die hierfür notwendigen Filtermöglichkeiten. ■

INFORMATION & SERVICE



ANBIETER

Timly Software AG

CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 500 35 20
www.timly.com

AUTOR

Johannes Pfeiffer ist CMO bei Timly in der Schweiz
kontakt@timly.com